

Hessischer Handball-Verband e.V.

Beauftragter für SR-Ausbildung

Uwe Rinschen – Wichteweg 2 – 64347 Griesheim

Allen Vereinen des HHV,
AK-SR HHV, BSRLW und BfSRA in den
Bezirken
Geschäftsstelle HHV



Uwe Rinschen
Wichteweg 2
64347 Griesheim
0171 7831302
Uwe.Rinschen@hessen-handball.de

Datum: 08.01.2026

Schiedsrichterausbildung 2026

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

gerne möchten wir euch darüber informieren, dass die Schiedsrichterausbildung 2026 im März beginnt. Die Ausbildung gliedert sich in einen vom Verband organisierten theoretischen Teil sowie einem praktischen Teil auf Bezirksebene.

Im März 2026 finden zunächst mehrere Online-Informationsveranstaltungen statt. Anschließend beginnt die Anmeldephase für die im Mai startende Basisausbildung. Diese wird in mehreren Staffeln angeboten und ist zeitlich sowie regional über Hessen verteilt. Jede Staffel beinhaltet eine Auftaktveranstaltung, drei Theoriemodule, zwei ggf. drei Praxismodule und schließt mit einer theoretischen Abschlussprüfung ab.

Personen mit mindestens drei Jahren Handball-Erfahrung im Erwachsenenbereich – etwa als lizenzierte Trainer, Schiedsrichter oder Spieler – haben zudem die Möglichkeit, an einer Intensivausbildung teilzunehmen. Ehemalige Schiedsrichter können durch einen speziell eingerichteten Wiedereinstiegskurs zurückkehren.

Hier noch einmal der Ablauf der SR-Basis-Ausbildung:

1. Informationsveranstaltung (optionale Teilnahme):

Zu dieser online durchgeführten Veranstaltung sind alle interessierten Sportfreundinnen und -freunde eingeladen, für die grundlegende Informationen präsentiert werden:

- über die Aufgaben, Rechte und Pflichten sowie die sportlichen Aufstiegsmöglichkeiten als SR und
- zum organisatorischen Ablauf der SR-Ausbildung 2026

Dieses Schreiben ist DV erstellt und ohne persönliche Unterschrift rechtsverbindlich.
Hessischer Handball-Verband e.V., Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main
114 233 806 - VR 5811 – Amtsgericht Frankfurt
Geschäftsführer: Andreas Hannappel

Offizieller Ausrüster des HHV



UID: DE

Die Teilnahme an dieser kostenfreien Veranstaltung wird allen Interessierten dringend empfohlen und kann ohne jegliche weitere Verpflichtung besucht werden. Eine Anmeldung zur SR-Ausbildung findet hier noch nicht statt!

2. Startveranstaltung (online):

Sportfreundinnen und -freunde, die sich zur Teilnahme an der SR-Ausbildung 2026 entschlossen haben, sind über nuLiga kostenpflichtig zur Startveranstaltung anzumelden.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir den Ablauf der Ausbildung detailliert besprechen und wenn erforderlich, Umbuchungen für die Praxistage vornehmen. Weiterhin werden wir mit euch gemeinsam in nuLiga eure persönlichen Daten überprüfen und den notwendigen Zugang zum SR-Portal einrichten.

3. Theoretische Ausbildung (bestehend aus drei Theoriemodulen und zwei Praxistagen):

Die Theoriemodule im DHB SR-Portal vermitteln den SR-Anw. didaktisch ansprechend die wesentlichen Handballregeln mit Texten, Bildern und Videos. Die theoretischen Lerninhalte (Onlinemodule) können von den Teilnehmenden zeitlich flexibel übers Internet im Selbststudium erarbeitet werden.

In zwei dazu ausgerichteten vertiefenden Praxistagen mit einer Dauer von je 8 Stunden werden alle SR-Anw. bei der Festigung ihrer theoretischen Inhalte durch qualifizierte SR-Ausbildungscoaches unterstützt. Die Zulassung zur theoretischen Abschlussprüfung setzt eine erfolgreiche Teilnahme an allen vorgesehenen Modulen voraus.

Aufgrund der Erfahrungen aus den letzten beiden Winterlehrgängen werden wir die SR-Ausbildung im Winter - die bei laufendem Spielbetrieb stattfinden muss - an 3 Tagen mit einer Dauer von 6 Stunden durchführen.

4. Theoretische Abschlussprüfung:

Die theoretische Ausbildung endet mit der „Theoretischen Abschlussprüfung“. In dieser werden aus einem Fragenkatalog 30 Fragen zu regeltechnischen Situationen am Laptop/Tablet zu beantworten sein.

5. Praktische Ausbildung (in den Bezirken):

Nach bestandener theoretischer Prüfung leiten die SR-Anw. ihre ersten Spiele auf Bezirksebene und werden dabei durch erfahrene Sportfreunde (Paten) aus ihrem Verein begleitet. Im Rahmen der Ausbildung sind grundsätzlich 6 Spielleitungen (mit Patenbegleitung) im Gespann zu absolvieren. Bei einem der letzten Spiele werden die SR-Anw. von einem Bezirksmitarbeiter der Schiedsrichterausbildung gesichtet (Praktische Prüfung)

Die Vertrauten der SR-Neulinge: die SR-Patin / der SR-Pate

Zur Unterstützung der SR-Anw. bei ihren ersten Spielen ist **für jedes Anwärter-Gespann mindestens ein Pate** bei der Anmeldung zur SR-Ausbildung verbindlich zu melden. Die Unterstützung bezieht sich hauptsächlich auf alle Aspekte abseits der eigentlichen Spielleitung, so dass sich die SR-Anw. voll auf das Spiel konzentrieren können. Nach dem Spiel gibt der Pate ein Feedback an

die SR-Anw. in Form eines formalisierten Patenberichtes, der auch dem BfSRA in den Bezirken zur Verfügung gestellt wird.

Als Pate sollten bevorzugt Schiedsrichter oder Lizenztrainer (Handball) gemeldet werden, die mind. 3 Jahre im Erwachsenenbereich als Schiedsrichter oder Trainer tätig waren. Es werden aber auch ehemalige Schiedsrichter oder in Ausnahmefällen andere regelkundige Sportfreunde über 30 Jahre akzeptiert. Bei solchen Paten behält sich der Arbeitskreis Schiedsrichter die Entscheidung über die Eignung des Paten vor. Um die Paten auf ihre Aufgabe besser vorbereiten zu können, werden diese zu Beginn der praktischen Ausbildung geschult.

Welche Voraussetzungen sind zur Teilnahme an der SR-Ausbildung zu erfüllen?

Aus allen Vereinen des HHVs können geeignete Personen für die Schiedsrichterausbildung gemeldet werden. Das Mindestalter für eine Teilnahme ist 16 Jahre (Stichtag: Sommer-Lehrgang: 01.10.2026, Winter-Lehrgang 01.01.2027)

Die Ausbildung richtet sich an interessierte Personen, die bereit sind:

- alle Themenbereiche selbstständig im DHB-Schiedsrichterportal zu erarbeiten,
- die drei aufbauenden und vertiefenden Präsenzmodule zu besuchen und sich aktiv einbringen,
- die theoretische Abschlussprüfung mit mind. 70% richtiger Antworten abzuschließen,
- mindestens die ersten 6 Pflichtspiele unter Begleitung eines (Vereins-) Paten zu leiten und
- im Anschluss an die SR-Ausbildung an mindestens der Hälfte der Spieltage zur Leitung von Handballspielen zur Verfügung stehen.

Sonderform: Intensivausbildung

Wie in den letzten Jahren auch, bieten wir auch eine Intensivausbildung an. Im Rahmen dieser Ausbildungsform bearbeiten die SR-Anw. alle drei Theoriemodule en bloc und bereiten sich an einem Praxistag auf die theoretische Abschlussprüfung des HHV vor.

Zu diesen Lehrgängen können nur SR-Anw. zugelassen werden, die mehr als 3 Jahre Handballerfahrungen im Erwachsenenbereich oder auf Verbandsebene als lizenzierter Trainer, als Schiedsrichter oder als Spieler nachweisen. Ihre praktische Eignung weisen diese SR-Anwärter in mindestens zwei Spielen über die volle Spielzeit nach. Bei diesen Spielen sind sie durch vom AK-SR Bezirk zu bestimmenden Coaches zu beobachten

Sonderform: Wiedereinstiegsausbildung

Zu dieser Ausbildungsform können nur SR-Anw. zugelassen werden, die mehr als 4 Jahre Handballerfahrungen als Schiedsrichter nachweisen können und dessen SR-Lizenz erst nach dem Jahr 2016 deaktiviert wurde. Im Rahmen dieses Kurses bearbeiten die SR-Anw. alle drei Theoriemodule en bloc und bereiten sich an einem halben Praxistag (4-5 Stunden) auf die theoretische Abschlussprüfung des HHV vor. Eine praktische Eignungsfeststellung ist nicht vorgesehen.

Gerne unterstützen wir euch in den nächsten Wochen und Monaten mit weiteren Infos zum Ablauf der Schiedsrichterausbildung, den genauen Terminen und Seminarorten der Module und mit allem, was ihr sonst noch wissen müsst.

Fragen und Anregungen nehmen wir gerne unter uwe.rinschen@hessen-handball.de oder uwe.freund@hessen-handball.de entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Gunter Eckart
Präsident

Matthias Eichner
VSRW

Uwe Rinschen
BfSRA